



26.12.2011

## Ausschreibung

### *Meisterschaft Minitramp/Trampolin des Turnbezirkes „Lausitz“ in den Kinder- und Jugendklassen männlich und weiblich*

- Veranstalter: Turnbezirk „Lausitz“
- Durchführung: TGV Lauchhammer 92 e.V.
- Ort: Lauchhammer, Turnhalle Waldstadion
- Datum: 21.01.2012
- Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr
- Einturnen: 9.00 Uhr
- Siegerehrung: Voraussichtlich 12.30 Uhr
- Wettkampfklassen: weiblich:
- AK 7/8 (bis 2. Schuljahr)
  - AK 9/10 (3. und 4. Schuljahr)
  - AK 11/12 (5. und 6. Schuljahr)
  - AK 13/14 (7. und 8. Schuljahr)
  - Jugend AK 14-18 (ab 9. Schuljahr)
- männlich:
- AK 7/8 (bis 2. Schuljahr)
  - AK 9/10 (3. und 4. Schuljahr)
  - AK 11/12 (5. und 6. Schuljahr)
  - AK 13/14 (7. und 8. Schuljahr)
  - Jugend AK 14-18 (ab 9. Schuljahr)
- Auszeichnung: die Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen und Urkunden,  
die Plätze 4 – 6 erhalten Urkunden.
- Teilnahmeberechtigt : Mitglieder von Vereinen des Turnbezirk „Lausitz“ sowie Kinder der  
Schul AGs im Territorium des Turnbezirk „Lausitz“.  
Je Verein und Altersklasse sind 6 Teilnehmerinnen und 6  
Teilnehmer startberechtigt.
- Startgebühren: 4,00 € je gemeldeten Teilnehmer/in  
1,00 € Protokollkosten  
zu zahlen spätestens 1/2 Stunde vor Wettkampfbeginn.

Meisterschaft Minitramp/Trampolin des Turnbezirkes „Lausitz“  
in den Kinder- und Jugendklassen männlich und weiblich

---

Kampfrichter: Jeder Verein (AG) stellt 1 ausgebildete(n) Kampfrichter/in.  
Bei mehr als 6 Teilnehmern je Verein – 2 Kampfrichter/innen.  
Die Kampfrichter sind mit der Teilnehmersmeldung namentlich zu benennen.  
Die Kosten der Kampfrichter sind durch den teilnehmenden Verein selber zu tragen.

Wettkampfleiter: Horst Fache

Hauptkampfrichter: Horst Fache

Meldung: bis zum 7.01.2012  
Edith Schär  
Otto Hurraß Str. 13  
01979 Lauchhammer  
peter.grunke@web.de

Melddaten: Vorname, Name, Wettkampfklasse (Schuljahr)  
Vereinsanschrift  
Name und Telefonnummer des Meldenden  
Namen der Kampfrichter/innen

Eine Meldebestätigung erfolgt nur bei Wettkampfänderung.

## **Wettkampfprogramm Minitramp**

### ***Wettkampfklasse AK 7/8***

Kastenhöhe etwa 80 cm (doppelte Hockerhöhe)

Abstand Kasten -Minitramp etwa Hockerbreite

Von Kasten 1-2 Schritte Anlauf

Sprung in leicht schräggestelltes Minitramp

Landung auf Weichschaummatte (30-40 cm)

- 3 Pflichtsprünge,
- 1 Kürsprung (Auswahl nach Tabelle)

### **Pflichtsprünge**

- Strecksprung
- Strecksprung mit 1/2 Längsachsendrehung
- Strecksprung mit sofortigem Anhocken und Strecken der Beine

(Vorwerte der Pflichtsprünge je 10,0 Punkte)

### ***Wettkampfklasse AK 9/10***

Kastenhöhe etwa 1,00 m-1,10 m

Abstand Kasten -Minitramp etwa Hockerbreite

Von Kasten 1-2 Schritte Anlauf

Sprung in leicht schräggestelltes Minitramp

Landung auf Weichschaummatte (30-40 cm)

- 3 Pflichtsprünge
- 2 Kürsprünge aus Tabelle

### **Pflichtsprünge**

- Strecksprung
- Strecksprung mit 1/2 Längsachsendrehung

- Streck sprung mit sofortigem Anhocken und Strecken der Beine

(Vorwerte der Pflichtsprünge je 10,0 Punkte)

### ***Wettkampfklasse AK 11/12***

Zum Absprung kann Sprungbrett verwendet werden

Sprung aus dem Anlauf in schräggestelltes Minitramp

Landung auf Weichschaummatte

- 2 Pflichtsprünge
- 3 Kürsprünge nach Tabelle

### **Pflichtsprünge**

- Streck sprung mit 1/2 Längsachs endrehung
- Streck sprung mit sofortigem Anhocken und Strecken der Beine

(Vorwerte der Pflichtsprünge je 10,0 Punkte)

### ***Wettkampfklasse AK 13/14 und Jugend***

Zum Absprung kann Sprungbrett verwendet werden

Sprung aus dem Anlauf in schräggestelltes Minitramp

Landung auf Weichschaummatte

- 2 Pflichtsprünge
- 3 Kürsprünge aus Tabelle  
(ausgenommen Streck sprung mit 1/1 Längsachs endrehung und Grätschistsprung)

### **Pflichtsprünge**

- Streck sprung mit 1/1 Längsachs endrehung
- Grätschistsprung

(Vorwerte der Pflichtsprünge je 10,0 Punkte)

### ***Bewertung Minitramp***

- 2 Versuche je Pflichtsprung, der bessere davon kommt in die Wertung.

Meisterschaft Minitramp/Trampolin des Turnbezirkes „Lausitz“  
in den Kinder- und Jugendklassen männlich und weiblich

---

- Kürsprünge je 1 Versuch, jeder Aktive kann einen 2. Versuch durchführen, wenn der 1. Versuch mißlungen ist. Der Aktive bzw. Übungsleiter entscheidet sofort nach dem 1. Sprung (vor Bewertung!), ob ein 2. Sprung gewünscht wird. Der 2. Sprung kommt dann in jedem Fall in die Wertung, auch wenn er schlechter als der 1. Sprung ausgefallen ist.

### Vorwerte der Kürsprünge Minitramp

8,00	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strecksprung mit Seitgrätschen und Schließen der Beine, Beinwinkel mind. 90 Grad</li><li>• Ansprungrolle</li></ul>
8,50	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grätschistsprung (enger Bein-Rumpf-Winkel)</li><li>• Bücksprung (Beine parallel, gerade, Finger berühren die Fußspitzen)</li><li>• Hechtrolle (Körperstreckung, Körperschwerpunkt mind. Kopfhöhe)</li></ul>
9,00	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strecksprung mit 1/1 Drehung um die Längsachse</li><li>• gehockter Salto vorwärts</li></ul>
9,50	<ul style="list-style-type: none"><li>• gebückter Salto vorwärts</li><li>• gehockter Salto vorwärts mit 1/2 Längsachsendrehung</li></ul>
9,80	<ul style="list-style-type: none"><li>• gebücktes Salto vorwärts mit 1/2 Längsachsendrehung</li><li>• Strecksprung mit 3/2 Längsachsendrehung ( Drehung um 540 Grad)</li><li>• gestreckter Salto vorwärts</li><li>• verzögerter Salto vorwärts (Anhechten + Salto vorwärts gehockt)</li></ul>
9,90	<ul style="list-style-type: none"><li>• gestrecktes Salto vorwärts mit 1/2 Längsachsendrehung</li><li>• gehockter Salto vw. mit 1/1 Längsachsendrehung</li></ul>
10,00	<ul style="list-style-type: none"><li>• Salto vorwärts gestreckt mit 1/1 Längsachsendrehung</li><li>• Doppelsalto vorwärts gehockt</li><li>• Strecksprung mit 2/1 Längsachsendrehung</li></ul>

Hinweis: Hier nicht aufgeführte Kürsprünge müssen vorher eingestuft werden. Bitte diese in der Meldung mit angeben!

## **Wettkampfprogramm Trampolin**

gemäß Handbuch des DTB Teil 1-Aufgabenbuch Nr.4 Trampolinturnen (Neuaufgabe 2001)

AK 7/8	L2
AK 9/10	L3
AK 11/12	L5
AK 13/14	L6
Jugend	L8

Der Trampolinwettkampf besteht aus einer Pflicht- und einer Kürübung. Die besten 8 Turner/innen turnen im Finale noch einmal 1 Kür.

Höhere Pflichtübungen können geturnt werden.

Die Kür besteht aus 10 Übungsteilen (außer AK 7/8 - 5 Übungsteile)